Riedel-Verein.

III. Concert 1888 morgen den 4. Juni, Abends ½8 Uhr in der **Peterskirche.**

1) **Palestrina** „Wie d. Hirsch schreit" / **Marcello** „Et incarnatus est" / **Eccard** „Von Gott will ich nicht lassen" } für Chor.
2) **Clari,** Arie für Alt und Orgel aus dem „Stabat mater".
3) **F. Wüllner,** „Stabat mater" f. Doppelchor (1. und 2. Satz).
4) **G. Sgambati,** Fuge für Orgel über die Hymne „Ut queant laxis".
5) **F. Draeseke,** „Treue", geistliches Lied für Baryton und Orgel.
6) **P. Cornelius,** „Liebe", ein Cyklus von 3 geistlichen Chorliedern.
7) **P. Cornelius,** Zwei Nummern aus dem „Vater unser" für Altsolo und Orgel.
8) **F. Liszt,** „Seligkeiten" f. Baryton-Solo, Chor und Orgel aus dem Oratorium „Christus"

Solisten: Frau **Metzler-Löwy,** Herr **Hungar** aus Köln, Herr Organist **Homeyer;** die Leitung des Concertes unter Herrn Prof. Dr. **Kretzschmar.**

Die inact. Mitglieder wollen gef. die Generalprobebillets heute Abend von 6 Uhr an in der Töchterschule (an der Peterskirche) in Empfang nehmen.

Schluß-Auction.

Morgen von 8 Uhr an sollen Südstr. 8 im Laden 2000 Leihbibliothekbücher mit Regalen, 1 Ladeneinrichtung, sowie Papiersäcke, Tüten und verschiedene andere Sachen versteigert werden.

Scheps, Auctionator.

Auction.

Die zur Concursmasse des Drechslers Reinhold **Bergmann** hier gehörigen Waarenvorräthe, als: **Tabakspfeifen, Spazierstöcke, Meerschaumspitzen, Schmucksachen** und dergl., sowie eine fast neue **Ladeneinrichtung** sollen

künftigen Dienstag, den 5. Juni, von 10 Uhr Vormittags ab

im Geschäftslocal Windmühlenstraße 17, pt. durch den Unterzeichneten zur öffentlichen Versteigerung gelangen.

Römhild,
Localrichter.

Auction übernimmt J. A. Heber, Auction. Bell. Petersstr. 38, Königsp. Hr. Brückner's Nachf.

Zurückgekehrt
Dr. med. G. Kind.

Brieflich

unauffällig, radical, mittel- (theil- [illegible]) heilt jetzt alle noch Krankheiten [illegible] Harnverschleimung, Gedächtniss-, [illegible] Mannesschwäche, Nervenschwäche, [illegible] Frauenkrankheiten (Ausflüsse ohne Injection) [illegible] Pat. mit [illegible] Medicin.

Dr. Hartmann

[illegible] Kunstbeinen, [illegible] Für gewissenhafte und rationelle Behandlung garantirt Ihr mit [illegible] Jahren bekannter Erfolg. Sprechstunden [illegible] Medicamente werden gegen Nachnahme [illegible] versendet. — Honorar mäßig.

Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen. **Emil Bock,** Turnerstr. 29, 1., Ecke Windmühlstr.

Das zahntechnische Atelier
von **Richard Gerth,**
Hainstraße 26, II.
(Prämiirt mit der Medaille für verdienstvolle Leistungen 1886)
empfiehlt künstliche Zähne und Gebisse in Gold und Kautschuk, Reparaturen, Plomben, schmerzloses Zahnziehen u. Reinigen der Zähne. Mäßige Preise. Sprechstunden von 8—6 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt äußer. Krankheiten nach vieljähr. praktischen Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Damm iper. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit, Urinbeschwerden, Ueberfüllung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Special-Arzt **Dr. Meyer** Berlin, Kronenstrasse No. 2, 1 Tr. heilt Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände nach langjähr. bewährt. Methode, bei frischen Fällen in 3 bis 4 Tagen; veraltete u. verzweif. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Nur von 12—2, 6—7; Sonntags von 12—2. Auswärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwieg.

Auskunfts-, Incasso- und Realisations-Bureau
N. EHRLICH,
Warschau, Orla 11,
übernimmt die gerichtliche Eintreibung von Forderungen aller Art für ganz Russland und Polen **ohne jeden Kostenvorschuss,** vermittelt gütliches Arrangement und ertheilt **Auskünfte** jeder geschäftlichen Art in promptester Weise.
Ueber 100 ausländische Referenzen!

W. Schimmelpfeng,
Nicolaistrasse 6, **Leipzig,**
Berlin, W., Behrenstr. 47.
137 Cheapside, **London,** E. C.
Paris, 3 rue de Richelieu.
Schottenring 7, **Wien,** I.
Jahresbericht u. Programm franco.
Kaufmännische Informationen und Inkassen.

Drucksachen
billigst, sehr saub. u. correct lief. die Buchdruckerei **v. Herm. Schlag,** Rathhausstr. 4 (Friedrich.)

Bücher-Auction. Königsstrasse 1.

Morgen Montag Vorm. von 9—12 Uhr u. Nachm. von 2½ Uhr an: **Theologie, Philosophie, Pädagogik, Lehr- und Wörterbücher, Musik, Orientalia, Sprachwissenschaft.**

Aeckerlein'sche Nachlass-Auction,
Markt Nr. 11, 3. Etage.

Mittwoch, den 6. Juni 1888, Vormittags 10 Uhr Fortsetzung: Gemälde, Gold- und Silbersachen, 1 kleines Billard, 2 antike Schränke, 1 Coulissentisch 2c.

Der Magdeburger Pferdemarkt
für Gebrauchspferde bester Qualität zu versch. Zwecken findet am 13., 14. und 15. Juni 1888 statt.
Am 13. Prämiirung. Am 14. Juni Preisreiten u. Fahren.
Das Comité.
Freih. v. Plotho. Röttcher, Oberbürgermeister.
Herm. Oesten.

Billigste, kürzeste und bequemste Route.

Berlin-Kopenhagen
über
Warnemünde-Gjedser

täglich { aus Berlin 8^50 Mg. in Kopenhagen 8^00 Ab. / aus Kopenhagen 8^00 Mg. in Berlin 8^00 Ab. } täglich

Einfache Billets: I. Klasse 39,90 M. II. Kl. 30,50 M. III. Kl. 20,30 M.
Retour-Billets: I. „ 59,80 „ II. „ 46,50 „ III. „ 30,60 „
Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

Touristenrouten und Dampfschiffslinien in Norwegen, Nordcap, Mitternachtsonne.

Die Bergenser und Nordenfjeldske Dampfschiffs-Gesellschaften werden in der bevorstehenden Sommersaison 1888 von medio Juni bis ultimo Juli **eine speciell für Touristen eingerichtete, zweimal wöchentliche Dampfschifffahrt zwischen Bergen, Drontheim, Nordcap, Spitzbergen, Lyngenfjord 2c. unterhalten.**

Abfahrt aus Bergen jeden Freitag und Montag, aus Drontheim jeden Montag und Mittwoch Abends.

Die ganze Fahrt, tour und retour, wird in 8 Tagen zurückgelegt, in welcher kurzen Zeit alle Sehenswürdigkeiten an der nördlichen Küste, sowie die **Mitternachtsonne** in Augenschein genommen werden können.

Genannte Dampfer-Gesellschaften unterhalten außerdem **eine regelmäßige wöchentliche Dampfschifffahrt zwischen**

Hamburg, Christiansand bis Vadsöe,

zweimal wöchentliche Dampfschifffahrt zwischen

Christiania, Hammerfest, Nordcap,

und von Ende Juli bis Ende August zweimal wöchentliche Lustreisen von Leith (Schottland) nach Norwegen.

Sämmtliche Schiffe sind auf das Eleganteste für Passagiere eingerichtet. — Nähere **Auskunft,** sowie vollständige Routen ertheilen auf das Bereitwilligste die Hauptcomptoire der Gesellschaften in **Bergen** und **Drontheim,** Herren **Berg-Hansen** in **Christiania, F. J. Reimers** und **Carl Lassen's Touristi-Bureau** in **Hamburg.**

Jean Fränkel
Bank-Geschäft
Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr,
Reichsbank-Giro-Conto • Telephon No. 60.
vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren **Zeitgeschäfte** aus.
Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.
Mein täglich erscheinendes ausgiebigstes Börsenresumé, sowie meine Brochüre: **„Capitalsanlage und Speculation** mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte" (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.

Lebensmagnetismus als Heilmittel.

Bei verschiedenen Krankheiten hat sich meine Cur oft bewährt, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Diphtheritis, Magen-, Zahn-, Hals-, Ohren- und Kopfleiden, Hautkrankheit, Brustleiden, innere und äußere Krankheiten heile ich in kurzer Zeit. Medicamente werden nicht benutzt. Atteste gratis. **Komnick,** Heilmagnetiseur, **Hainstr. 6, II.,** 10—12, 3—4.

Nachdem ich eine Zeit lang in einer Hand die Gicht hatte, so wandte ich mich an Herrn **Komnick, Hainstr. 6,** durch zweimaliges Magnetisiren bin ich befreit, welches bescheinigt
Oskar Zieger, Tuchmacherstraße 14.

"SECURUS JUDICAT ORBIS TERRARUM."

Apollinaris
NATÜRLICH
KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Die Füllungen betrugen im Jahre 1887
11,894,000
Flaschen und Krüge.

Biliner Sauerbrunn!
Altbewährte Heilquelle für Nieren-, Blasen- und Magenleiden, Gicht, Bronchialkatarrh, Hämorrhoiden etc., vortrefflichstes diätetisches Getränk.
Brunnen-Direction Bilin (Böhmen).

PURGATIF DR OIDTMANN
Gegründet 1880 — Preis pr. Fl. 2 Mark. — Binnen 2 Minuten Stuhlentleerung — Spritzchen 1 Mark. — Gegründet 1880
Wird von keinem andern Mittel an sicherer Wirkung erreicht.
Echt zu haben in den meisten Apotheken von Leipzig, Wermsdorf etc. etc.

PROSPECTUS.

3 pCt.
Schwedische Staats-Renten-Anleihe
vom Jahre 1888
im Nominalbetrage von Mark 30,000,000 D. R. W.
gleich
Pfund Sterling 1,470,000 — Francs 37,020,000 — Kronen 26,666,666⅔.

Auf Grund der von dem Schwedischen Reichstage ertheilten Ermächtigung, und nachdem dieser Beschluß durch Allerhöchste Kundmachung vom 18. Mai 1888 die Königliche Genehmigung und Bestätigung erhalten hat, emittirt das Reichsschulden-Comptoir eine **3 pCt. Schwedische Staats-Renten-Anleihe vom Jahre 1888,** welche im Nominalbetrage von **Mark 30,000,000 — Pfund Sterling 1,470,000 — Francs 37,020,000 — Kronen 26,666,666⅔,** zur Rückzahlung von älteren für Eisenbahnbauten aufgenommenen Anleihen und zu anderen productiven Staatszwecken bestimmt ist.

Die Obligationen lauten auf den Inhaber und werden in schwedischer, deutscher, englischer und französischer Sprache in Abschnitten von

Mark 5000.—	=	Pfund Sterling 245.—	=	Francs 6170.—	=	Kronen 4444⅔		
„ 2000.—	=	„ „ 98.—	=	„ 2468.—	=	„ 1777⅔		
„ 1000.—	=	„ „ 49.—	=	„ 1234.—	=	„ 888⅔		

ausgefertigt.

In den Anleihe-Bedingungen, welche auf den Obligationen zum Abdruck gelangen, ist festgesetzt worden:

1) Die Anleihe wird mit jährlichen Zinsen zu **3 pCt.** halbjährlich am **1. Februar und 1. August** verzinst. Der erste halbjährliche Zinscoupon ist fällig am **1. Februar 1889.**

2) Die Obligationen, welche von Seiten der Inhaber unkündbar sind, können vom Reichsschulden-Comptoir jeder Zeit mit dreimonatlicher Frist zur Rückzahlung gekündigt werden. Die Bekanntmachung wegen der Kündigung der Obligationen zur Einlösung ist außer in der amtlichen Zeitung Schwedens durch zehn ausländische Zeitungen, darunter mehrere deutsche Zeitungen, zu veröffentlichen.

3) Die Zinscoupons und gekündigten Obligationen werden zahlbar gestellt:

in Stockholm	bei dem Reichsschulden-Comptoir	in Kronen Sland. Währung.
in Kopenhagen	bei der Dänischen Landmannsbank, Hypothek- und Wechselbank	
in Berlin	bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder	in Mark Deutscher Reichswährung.
in Frankfurt a. M.	bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne	
in Hamburg	bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne	
in London	bei dem Bankhause N. M. Rothschild & Sons	in Pfund Sterling.
in Paris	bei dem Bankhause De Rothschild frères	in Francs.

Bei den ausländischen Stellen sind die Zinscoupons und gekündigten Obligationen indessen nur innerhalb zweier Jahre nach Verfall zahlbar und werden sodann während weiterer dreizehn Jahre nur in Stockholm bei dem Reichsschulden-Comptoir eingelöst. Inhaber von solchen Zinscoupons und gekündigten Obligationen, welche innerhalb fünfzehn Jahren von ihrem Verfalltage an nicht zur Zahlung vorgezeigt sind, haben jegliches Recht auf Einlösung verloren, und die Beträge für diese Zinscoupons und Obligationen fallen dem Reichsschulden-Comptoir anheim.

Von dieser Anleihe gelangen bei den nachstehenden Bankinstituten und Bankhäusern **Mark 20,000,000 — Pfund Sterling 980,000 — Francs 24,680,000 — Kronen 17,777,777⅔** zur Subscription.

Die Subscription auf den vorbezeichneten Betrag der **3 pCt. Schwedischen Staats-Renten-Anleihe** findet

Mittwoch, den 6. Juni d. J.,

in **Berlin**	bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** und	
	„ dem Bankhause **S. Bleichröder,**	
in **Frankfurt a. M.**	„ „ Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,**	
in **Hamburg**	„ „ Bankhause **L. Behrens & Söhne,**	
in **Kopenhagen**	„ der **Dänischen Landmannsbank, Hypothek- und Wechselbank**	

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen statt:

1) Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospectus gehörigen Anmeldungs-Formulars, welches auch von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Einer jeden Anmeldungs-Stelle ist die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zutheilung zu bestimmen.

2) Der **Subscriptionspreis** ist festgesetzt auf **86 Mark** für 100 Mark nominal der Obligationen, welche mit Coupons über die vom 1. August d. J. laufenden Zinsen versehen sind.

Der Preis versteht sich abzüglich der Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis zum 31. Juli d. J.

3) Bei der Subscription muß eine Caution von fünf Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar, oder in solchen nach dem Tages-Course zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die betreffende Subscriptions-Stelle als zulässig erachten wird.

4) Die Zutheilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zutheilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschießende Caution unverzüglich zurückgegeben.

5) Die Abnahme der zugetheilten Obligationen kann vom **14. Juni d. J.** ab gegen Zahlung des Betrages (2) geschehen. Der Subscribent ist jedoch verpflichtet:

Ein Fünftel des Nominalbetrages der Stücke spätestens bis einschließlich	**29. Juni 1888**
Zwei Fünftel „ „ „ „ „ „ „	**31. Juli 1888**
Zwei Fünftel „ „ „ „ „ „ „	**31. August 1888**

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf den zugetheilten Betrag hinterlegte Caution verrechnet, bezw. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter £ 10 000 nom. ist keine successive Abnahme gestattet, und sind solche bis zum **29. Juni 1888** ungetrennt zu regulieren.

6) In Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg hat die Zahlung in Deutscher Reichswährung, in Kopenhagen in Kronen zu geschehen.

7) Bis zur Fertigstellung der definitiven Stücke geben die Subscriptions-Stellen Interimsscheine aus, welche kostenfrei gegen die vom Reichsschulden-Comptoir ausgefertigten Obligationen in Gemäßheit weiterer Bekanntmachung umgetauscht werden. Die von den deutschen Subscriptions-Stellen auszuhändigenden Interimsscheine und Obligationen sind mit **deutschem Reichsstempel** versehen und gelangen bei sämmtlichen deutschen Subscriptionsstellen gleichmäßig zum Umtausch.

Subscribenten in Dänemark haben den erforderlichen dänischen Stempel für die ihnen zuzutheilenden Stücke selbst zu tragen.

London, Paris, Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, Kopenhagen, im Juni 1888.

N. M. Rothschild & Sons. — **De Rothschild frères.**
Direction der Disconto-Gesellschaft. — **S. Bleichröder.**
M. A. von Rothschild & Söhne. — **L. Behrens & Söhne.**
Dänische Landmannsbank, Hypothek- und Wechselbank

Aug. Zeiss & Co. Berlin W. — **Aug. Zeiss & Co.** Berlin W.

Shannon-Brief-Registrator.
Einzig anerkannt praktischer Apparat, die Correspondenz aufzubewahren.
Preis ohne Perforator M. 6,60.

Excelsior Schnell-Copirmaschine,
copirt 100 Briefe in 3 Minuten.
Ausführliche illustrirte Beschreibung mit Copieproben gratis u. franco.

Nur echt, wenn mit Firmastempel und Schutzmarke

Shannon-Scripturenhaken.
Jedes Papier herauszunehmen und wieder einzuhaken, ohne zu zerreissen oder die anderen Papiere mit herausnehmen zu müssen.
Preis M. 1.

Zeiss-Briefsammler
Praktisch zur Aufbewahrung unerledigter Schriftstücke.
Preis M. 2.

Zeiss-Briefkörbchen.
Zum Transport der Papiere etc. in den Bureaux
Preis M. 1.75.

Gloria-Feder beste Schreibfeder.

Zu haben in allen Schreibwaaren-Handlungen.

Man verlange illustrirte Kataloge.